Benjamin Egger

Benjamin Egger (*1981) arbeitet als Künstler in Zürich. Er studierte bildende Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste und der Bezalel Academy for Arts and Design Jerusalem. Von 2008 bis 2011 arbeitete er mit Sabine Schlatter im Künstlerkollektiv eggerschlatter zusammen und war Atelierstipendiat der Stiftung Binz 39. 2014 schloss er den Master in Transdisziplinarität an der ZHdK ab und entwickelte das Forschungsprojekt *Inherent Crossing* (in Zusammenarbeit mit dem Anthropologischen Institut der Universität Zürich), das er heute am Institute for Contemporary Art Research zusammen mit Prof. Dieter Maurer leitet. Benjamin Egger hat an diversen Ausstellungen und Performancefestvials teilgenommen unter anderem an der *Sinop Biennale* am Schwarzen Meer (2014), *Referendum on withdrawal from the human race* in Warschau und Kiew (2014), an *Opportunities for Outdoor Play? Playgrounds – New Spaces of Liberty (The Question of Form)* im Kunsthof Zürich (2013) oder an *inter/act: Neue soziale Skulpturen im Kunstmuseum Thun* (2012). Sein Forschungsprojekt *Inherent Crossing* wird bis April 2017 im Rahmen Ausstellung Kunst ein evolutionärer Denkansatz im Anthropologischen Museum Zürich präsentiert.